

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



Katholische
Kirchengemeinde
Heilig Geist

20/17

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	13.05.	11:00 Uhr	Taufe: Juna Prätel
		18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Choralschola (Frauen) der Kirche St. Annen, Leitung: Cornelia Pöhlitz
So	14.05.	10:00 Uhr	Familienmesse mit Kinderchor
		11:30 Uhr	Choralamt mit Choralschola
		15:30 Uhr	HI. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	15.05.	09:00 Uhr	HI. Messe † Franz Brall
Di	16.05.	09:00 Uhr	HI. Messe
Mi	17.05.	09:00 Uhr	HI. Messe
Do	18.05.	09:00 Uhr	HI. Messe † Renate Pätz
Fr	19.05.	17:15 Uhr	Maiandacht
		18:00 Uhr	HI. Messe mit Singekreis, Dankfeier für die Ehrenamtlichen
Sa	20.05.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	21.05.	10:00 Uhr	HI. Messe , Kinderkirche
		11:30 Uhr	HI. Messe † Albert und Gertrud Göttker mit Kirchen- und Jugendchor, (inhaltlich gestaltet)
		15:30 Uhr	HI. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr
Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 11:00 Uhr
Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

- 14.05. und 21.05. für unsere Gemeinde
- 25.05. für unsere Gemeinde, Diasporaopfer der Kommunionkinder
- 28.05. für unsere Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39 . BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13 . BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14 . BIC:GENODED1PAX

14. Mai 2017

5. Sonntag der Osterzeit

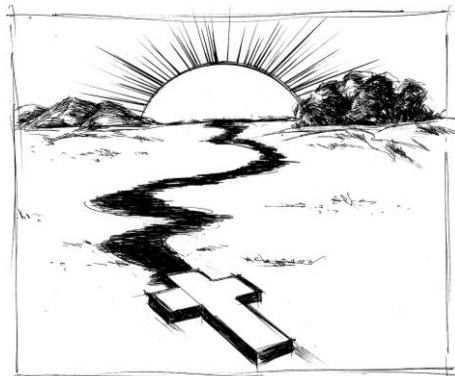
Lesejahr A

1. Lesung: Apg 6,1-7

2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9

Evangelium: Johannes 14,1-12

>> Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.<<



Bibelwort: Johannes 14,1-12 **Ausgelegt!**

Ich kann mir vorstellen, dass die Jünger nicht aus allen Worten Jesu, die wir im heutigen Evangelium aus der Abschiedsrede Jesu hören, klug geworden sind. Mir zumindest geht es so. Doch eines bleibt bei mir hängen, und das ist mir wichtig, weil es mein Leben prägen kann: Ich habe eine Heimat bei Gott. Eine Heimat mit Gott. Eine Heimat in Gott. Immer wenn ich mich hier fehl am Platz fühle – weil ich missverstanden werde, weil ich mit mir selbst nicht zufrieden bin, weil es mir nicht gut geht, dann ist mir das ein großer Trost: Ich habe eine Heimat bei Gott.

Das ist für mich nicht nur eine endzeitliche Aussage, es geht nicht nur um die ewige Heimat bei Gott, sondern darum, dass ich schon jetzt bei ihm zu Hause bin. Zu Hause sein, das heißt für mich, einen Ort zu haben, wo ich willkommen bin – so, wie ich bin. Wo ich zur Ruhe kommen darf. Wo ich alles in andere, in Gottes Hände legen darf, was mich bedrückt. Dieses Zuhause bei Gott in dieser Welt erfahre ich zum Beispiel im Gottesdienst und ganz besonders im Gebet. Das tägliche Gebet, das ist für mich Probewohnen bei Gott in der Erwartung einst ganz bei ihm geborgen zu sein. Michael Tillmann

Liebe Gemeinde,

wir sind täglich mit vielen Informationen und Nachrichten verschiedenster Art von unterschiedlichsten Kanälen überschüttet, sodass wir - um uns zu schützen - dazu neigen, uns selbst für das Wesentliche zu verschließen. Selbst das Hören auf die Stimme Gottes ist eine große Herausforderung geworden und eine hohe Kunst angesichts unserer laut gewordenen Welt. Denn Hören ist nicht nur das Wahrnehmen von Geräuschen, sondern das Erwägen, das Begreifen, das Verstehen und vor allem das Beherzigen des Wahrgenommenen. Hören in diesem Zusammenhang ist nicht nur eine Sache der Vernunft, sondern eher eine Sache des Herzens. Der Ausspruch „mit dem Herzen hören“ verweist uns auf eine neue Art des Hörens. Mit dem Herzen kann man nicht hören wie mit dem Ohr. Das Herz ist kein Organ, das hören kann. Und doch vernehmen wir mit dem Herzen einiges mehr, als unsere Ohren erfassen können.

Die Bibel spricht sehr oft davon, mit dem Herzen zu hören, oder auch davon, das Wort Gottes zu hören und es im Herzen zu bewahren. Natürlich hören wir es mit den Ohren, und erfassen es mit unserem Verstand, aber in unserem Herzen werden diese Wörter bewegt. Wie Maria zur Zeit der Geburt Jesu alles in ihrem Herzen bewegte, so ist unser Herz der Ort, an dem unterbewusst Worte „gehört“ und sogar bewegt werden. Das direkte Wort von Gott ist hier nicht das geschriebene in Büchern der Bibel, sondern das in unserem Herzen gesprochene Gotteswort. Somit hören wir Gott in unserem Herzen und glauben demnach auch in und mit unserem Herzen.

Bitte wir Gott um seinen Segen, damit wir wieder lernen, mit Mut auf sein Wort nicht nur zu hören, sondern auch die Kraft erhalten, danach zu handeln und somit immer mehr Segen für einander zu sein. „Herr, gib uns Mut zum Hören, auf das, was du uns sagst.“ (GL 448).

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie
Ihr
P. Dr. Tanye

Auch in diesem Jahr ist es uns ein Herzensanliegen, uns bei allen **ehrenamtlich Engagierten** zu bedanken. Ihr Engagement belebt unsere Gemeinde und wird zum Zeugnis der Nächstenliebe. Dies ist Glaube in der Tat. So laden wir alle ehrenamtlich Engagierten zur **Dankfeier** am Freitag, 19. Mai 2017, ein. Es beginnt um 18.00 Uhr mit dem Gemeindegottesdienst. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. *Der Pfarrgemeinderatsvorstand*

Die **Erstkommunion** in unserer Gemeinde wird wieder am Himmelfahrtstag, am 25. Mai 2017, gefeiert. Wir freuen uns über 49 Kommunionkinder, die sich seit ca. 8 Monaten mit ihren Betreuern auf diesen großen Tag vorbereiten. Es wird wieder 2 Messfeiern (09:30 und 11:30 Uhr) geben. Bitte beachten Sie, dass trotzdem beide Gottesdienste sehr voll sein werden und die Sitzplätze erfahrungsgemäß knapp sind.

Am **Pfingstsonntag**, 4. Juni, werden wir eine gemeinsame hl. Messe um 11:00 Uhr feiern. Pfingstmontag feiern wir die Festmesse mit Chor, Solisten und Orchester - wie in den letzten Jahren - um 11:00 Uhr.

Kirchentag 2017 . Der Kirchentag rückt näher – ein Großereignis, das nur mit Ihrer Hilfe gelingen kann! Kirchentag, das bedeutet Begegnung und bietet unseren beiden Gemeinden die Chance, fünf intensive Tage mit anderen Christinnen und Christen, Menschen unterschiedlichster Glaubensgemeinschaften und auch Nichtglaubenden zu erleben. Und wir wollen alle Gäste mit offenen Armen empfangen.

Wir haben eine Hauptansprechpartnerin in Sachen Kirchentag, an die Sie sich gerne wenden können (s. u.), wenn Sie Fragen haben oder sich engagieren möchten.

Während des Kirchentags betreut die Gemeinde Neu-Westend insgesamt drei Schulen. Wir suchen Menschen, die das Frühstück betreuen, die Gäste ab 18:00 Uhr wieder reinlassen und nachts präsent sind. Am 24. Mai, dem Abend der Begegnung, werden wir einen Verpflegungsstand in Berlin-Mitte organisieren. Am Stand von Neu-Westend wird „Stulle mit Brot“ verkauft.

Weiterhin brauchen wir jede Menge Privatquartiere für diejenigen, die privat anreisen oder auch nicht mehr in einem Klassenraum übernachten möchten. Dabei geht es um die Nächte vom 24.-28. Mai. Zeigen Sie Ihre Gastfreundlichkeit, melden Sie sich bitte und teilen Sie uns mit, was Sie an Schlafplatz anbieten können, am besten gleich online unter www.kirchentag.de. Jeden Abend wird es in den der Gemeinde Neu-Westend ein Nachtcafé geben, einen Ort, wo man zum Tagesausklang einkehren, einen Imbiss zu sich nehmen und sich austauschen kann und eingeladen ist, ein Abendgebet in der Kirche zu besuchen. Auch dabei können Sie uns unterstützen.

Auf diese Tage mit Ihnen, die wir gemeinsam auf den Weg bringen, freuen wir uns: auf neue Kontakte in den Gemeinden, gelingende Projekte und lebendigen Austausch und das schöne Gefühl, gemeinsam etwas Gutes für andere auf die Beine zu stellen. Kontakt: für Neu Westend Isabell Bitter (Isi_bln@hotmail.de)